



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Communiqué

21. August 2014

Der Synodalrat spricht Nothilfebeitrag zugunsten von Opfern der Juli-Unwetter

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat einen Betrag von 10'000 Franken bewilligt, der gezielt für die Nothilfe für Schwerbetroffene der Juli-Unwetter im Emmental eingesetzt werden soll.

Die ausgiebigen Regenfälle und die heftigen Gewitter im vergangenen Juli haben vor allem im Emmental zu immensen Schäden mit teilweise existenzbedrohenden Auswirkungen geführt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden waren in ihrer Grundaufgabe der Begleitung im Leid, der Vermittlung von Trost und Zuversicht und der Stiftung von neuem Mut stark gefordert.

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat nun einen Nothilfebetrag von 10'000 Franken gesprochen. Die Mittel sollen – auf Empfehlung der lokalen Behörden – gezielt schwer betroffenen Personen zugute kommen, deren materielle Schäden durch Versicherungsleistungen nicht gedeckt werden.